

Am Schluss „schwer gekämpft“

LEICHTATHLETIK Lauffreunde bei Marathons in Köln und Münster / Walter gewinnt in Uentrop

BÖNEN ■ Ganz unterschiedlich waren die Anforderungen, denen sich den Aktiven der Lauffreunde Bönen bei den Wettkämpfen am Wochenende stellten. „Waren am Samstag beim Uentrop Herbstlauf lockere fünf oder zehn Kilometer quasi aus dem Stand und ohne besondere Vorbereitung zu absolvieren, konnte man beim Halbmarathon in Köln beziehungsweise bei den Marathons in Köln und Münster nicht ohne ein spezielles langfristiges Training an den Start gehen“, so Laufwart Jürgen Korvin.

Beim 5-km-Lauf in Uentrop knüpfte Katrin Walter (W30)

zumindest vom Ergebnis her an alte Zeiten an. Sie gewann den Wettbewerb in 21:59 Minuten. Nach langer Wettkampfpause gewann Peter Berges (M60) über die gleiche Distanz in 30:24 seine Altersklasse. Über zehn Kilometer lief Jutta Picker in 55:42 auf Platz zwei der W40.

Die übrigen 10-km-Zeiten:
Bernd Schlockermann (M40) 49:13 Minuten, Markus Meier (M45) 49:30, Simon Vulf (M60) 55:47 (4. M60)

Gezielt vorbereitet hatte sich Philipp Flechsig (M20) auf seinen ersten Halbmarathon. In Köln finishte er nach 1:59:33 Stunden. Bei etwas mehr als 6000 Männern bedeutete das Platz 3653. 110 Ränge vor ihm überlief Mi-

chael Ganswind (M45) nach 1:58:56 die Ziellinie. Mit 1:42:11 lief Christian Grund (M45) eine neue persönliche Bestzeit. „Es war ein tolles Event. Das Wetter war mit 15 Grad optimal“, freute der Bönener sich.

Einziger Marathonstarter der Lauffreunde in Köln war Siebo Dirks (M35). Er wollte die Zeit seines ersten Marathons im Mai verbessern. Dies gelang im schließlich mit einer Zeit von 3:57:14 um mehr als fünf Minuten. „Die ersten 25 km habe ich mich von der Stimmung an der Strecke zu einem zu schnellen Tempo verleiten lassen. Das habe ich später bereut“,

sagte Dirks. Seine Platzierung: 1289. von 3175 Männern.

Etwas überschaubarer war das Starterfeld beim zeitgleich stattfindenden Münster-Marathon. 417 Frauen und 1722 Männer kamen ins Ziel. Ganz unterschiedlich fielen die Erfahrungen der Lauffreunde aus: Ingo Hanke (M40) freute sich über eine Zeit von unter drei Stunden. Eine 2:59:07 brachte ihm Platz fünf in seiner Altersklasse und Gesamtrang 45 ein. Todt G. Willingmann (M45) erreichte als 233. mit 3:24:49 eine neue persönliche Bestzeit.

Darauf hatte auch Martin Schulte (M45) hintrainiert. Mit 3:43:09 verpasste er sein Ziel um 108 Sekunden. „Zum Schluss des Rennens musste ich schwerer kämpfen, als ich es mir vorgestellt habe“, sagte Schulte, der Thorsten Bucker für die Motivation auf der Strecke dankte. Bucker (M45) lief eine Sekunde vor Schulte auf Gesamtplatz 561 ein. Als einzige Bönener Frau war Sabine Schulte (W45) in Münster am Start. Sie erreichte nach 4:19:18 als 225 das Ziel. ■ **WA**

Die übrigen Ergebnisse:
Marcus Münstermann (M40) 3:40:30 Stunden, Platz 507; Dieter Brodowski (M45) 3:45:55, Platz 623; Lars Grunenberg (M40) 3:49:47, Platz 700



Im Großen und Ganzen waren die Lauffreunde mit ihrem Abschneiden in Münster zufrieden. ■ Foto: rw